Hier zu Hause

Klön-Abend in der Wisser-Kate

BRAAK Der nächste monatliche Klönabend des gemeinnützigen Vereins „Wilhelm Wisser Kate Braak“ findet am Dienstag, 14. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Wisser-Kate in Braak statt. Auf dem Programm stehe dieses Mal ein Quiz-Abend mit Themenblöcken wie Heimatkunde der Gemeinde, des Kreises und des Landes, Geschichte, Kultur, Erdkunde, Wissenschaft und Technik, Sport und Unterhaltung, kündigte der Verein an. Erwartet würden Feuerwehr, Dorfvorstand und Jugendgruppe Braak. Garantiert werde es keine Überschneidung mit den Frageblöcken für das 6. Dörferquiz der Gemeinde Bosau geben, das am 14. November vom Verein in Hutzfeld organisiert werde. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Gäste sind willkommen.

Treffpunkt für Bücher auf Reisen

Die Tourist-Info in Plön ist jetzt eine eine Book-Crossing-Station und damit Teil einer Art weltumspannenden, kostenlosen Bibliothek

PLÖN Für Reisende ist die Tourist-Info Großer Plöner See ein wichtiger Anlaufpunkt. Nun hat die Einrichtung ihr Angebot erweitert. Kein Witz: Sie kümmert sich jetzt auch um Bücher, die auf Reisen sind. Am Sonnabend eröffneten Bürgermeister Jens Paustian, Tourist-Info-Leiterin Caroline Backmann und die Plönerin Martine Lestrat im Bistro der Tourist-Info eine „Offizielle Book-Crossing-Zone“ (OBCZ). Es ist die erste im Kreis Plön und neben Kiel, Flensburg und Ockholm (Kreis Nordfriesland) die vierte landesweit. „Jetzt sind wir dabei“, freute sich Paustian und Caroline Backmann strich das zusätzliche Angebot für Gäste und Einheimische heraus.

Eröffneten die Book-Crossing-Station: (von links) Sabine Brügmann, Oliver Vogt, Martine Lestrat, Jens Paustian und Caroline Backmann.

Die Initiative für das Projekt gab Martine Lestrat, die sich auch ehrenamtlich um die Organisation kümmert. „Ich finde die Idee der weltweiten kostenlosen Bibliothek toll“, erklärte die 55-jährige Französin, die seit vier Jahren in Plön lebt. Das Book-Crossing-Prinzip sei ganz einfach: „Gelesene Bücher können irgendwo ‚freigelassen‘ werden.“ Das kann an einem beliebigen Ort in der Öffentlichkeit sein, beispielsweise auf einer Parkbank. Wer so ein registriertes Buch finde, könne es lesen und seinerseits wieder „freilassen“.

Mit der Station in der Plöner Tourist-Info gibt es nun auch eine feste Einrichtung, in der es eine größere Anzahl Bücher gibt. Sie finden sich im Bistro in einem kleinen Regal direkt neben der Eingangstür. Seit Mitte August ist die Plöner Station offiziell registriert. Seitdem hat sich die Spendenkiste täglich ein bisschen mehr gefüllt, so dass am Sonnabend schon einige Dutzend Bücher zur Auswahl standen. Wichtig sei, dass gespendete Bücher noch in einem guten Zustand seien, betont Martine Lestrat.

BOOK-CROSSING

Book-Crossing ist eine Bibliothek für die ganze Welt. Erfunden hat sie der Amerikaner Ron Hornbaker. Er kam am 21. April 2001 auf die Idee, Bücher „in die Freiheit zu entlassen“ und so einen freien Buchclub zu gründen. Derzeit gibt es mehr als 1,3 Millionen registrierte Nutzer und es sind über 10,5 Millionen Bücher in 132 Ländern unterwegs. Deutschland (16 Prozent) ist hinter den USA (29 Prozent) die Nation, in der das Book-Crossing am weitesten verbreitet ist. Auf dem dritten Rang liegt Großbritannien (13 Prozent). *bsh*

Gespendete Bücher werden von der Bücherliebhaberin zu Book-Crossing-Büchern gemacht. Dafür erhalten sie auf dem Umschlag einen Aufkleber mit individueller Nummer (Bookcrossing-ID), mit der es auf der Seite www.bookcrossers.de registriert ist. „Dort kann man später sehen, wer es schon gelesen hat und wie er es gefunden hat“, berichtete Martine Lestrat.

> *„Gelesene Bücher können irgendwo ‚freigelassen‘ werden.“*
>
> **Martine Lestrat**
> Bookcrosserin

Wenn der Finder die ID auf der Webseite eingibt, kann er außerdem dazuschreiben, wo er das Buch gefunden hat und wie es ihm gefallen hat. Dieser Kommentar wird auf der Seite des Buches gespeichert und per E-Mail automatisch an denjenigen, der das Buch registriert hat, sowie alle anderen Vorbesitzer geschickt, sofern sie sich registriert haben. Auf der Innenseite des Umschlags findet sich ein Aufkleber, der das Book-Crossing-Prinzip erklärt.

Geboren wurde die Idee einer Station für Plön im Mai bei einem Picknick, das die Tourist-Info im Schlossgarten ausgerichtet hatte. Dorthin waren auch 20 Book-Crosser gekommen, darunter Sabine Brügmann (43) aus Wuppertal und Oliver Vogt (45) aus Barmstedt. Sie erklärten Martine Lestrat ausführlich das Prinzip der reisenden Bücher und kamen jetzt auch zur Eröffnung der Book-Crossing-Station in Plön. Book-Crossing bereitet ihnen nicht nur viel Lesespaß. Das Paar hat sich auch dadurch kennengelernt. Beim nächsten Picknick im Schlossgarten wollen sie auf jeden Fall wieder dabei sein.

Bernd Schröder

Jedes Buch, das im Umlauf ist, erhält eine individuelle Book-Crossing-ID (BCID). FOTOS: SCHRÖDER

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

I. Nachtragssatzung Gebühren im Gesundheitswesen

Die I. Nachtragssatzung zur Satzung des Kreises Ostholstein über die Erhebung von Gebühren im Gesundheitswesen kann auf der Internetseite des Kreises Ostholstein unter www.kreis-oh.de eingesehen werden.

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Eutin, den 01.10.2014

Kreis Ostholstein
Der Landrat
Fachdienst Gesundheit

Haushaltsauflösungen

Kostenfreie Abholung: Couchen, Tische, Heimbügler u. a. mehr, Deelswai 4 in Goting

sh:z Redaktionsarchiv - exklusiv für e.abonnenten unter www.shz.de

sh:z *...hier zu Hause*

IHR SERVICE

sh:z das medienhaus

ERFOLGREICHE KLEINANZEIGEN

Mit einer Kleinanzeige in unseren Tageszeitungen oder Wochenzeitungen erreichen Sie die Menschen in Ihrer Region.

Egal, ob Sie eine Wohnung suchen, Ihr Auto verkaufen oder eine Bekanntschaftsanzeige schalten möchten.
Der Anzeigenservice berät Sie gerne.

Tel. 0800 2050 7200 (gebührenfrei)
Sie können Ihre Anzeige auch jederzeit bequem im Internet unter **www.shz.de** aufgeben.

www.shz.de

„Erste Hilfe“ für Senioren

PLÖN Was ist die stabile Seitenlage? Wie kann ich bei einem Unfall helfen? Und wenn ich bei der Hilfe etwas falsch mache? Diese Fragen beantwortet der Seniorenbeirat der Stadt Plön in einer Reihe mit drei Veranstaltungen rund um das Thema „Erste Hilfe“. Die Veranstaltungen beginnen jeweils dienstags um 14.30 Uhr und finden am 21. Oktober und 4. November im Osterkarree (Schillener Straße) und am 28. Oktober im Sozialen Dienstleistungszentrum Altes E-Werk (Vierschillingsberg) statt.

Praktische Übungen, klare Erläuterungen von kompetenter Seite und die Besichtigung eines Rettungswagens helfen den Teilnehmern dabei, mehr Sicherheit bei der Ersten Hilfe zu erlangen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt Seniorenbeiratsvorsitzender Rolf Brünner unter Telefon 04522/4943. *oha*